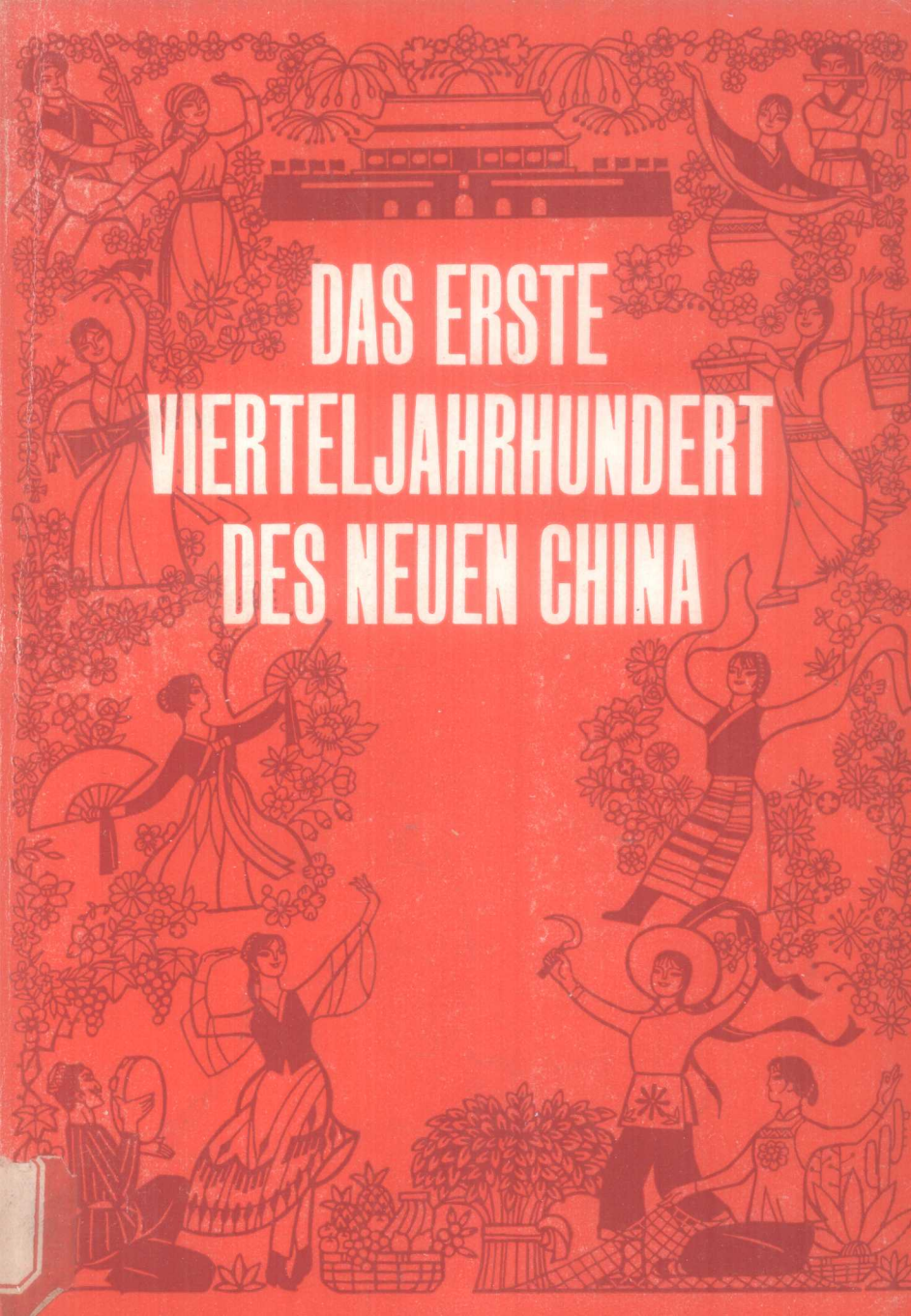




DAS ERSTE VIERTELJAHRHUNDERT DES NEUEN CHINA

DAS ERSTE VIERTELJAHRHUNDERT DES NEUEN CHINA

**VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING 1975**

新中国的二十五年

*

外文出版社出版（北京）

1975年（32开）第一版

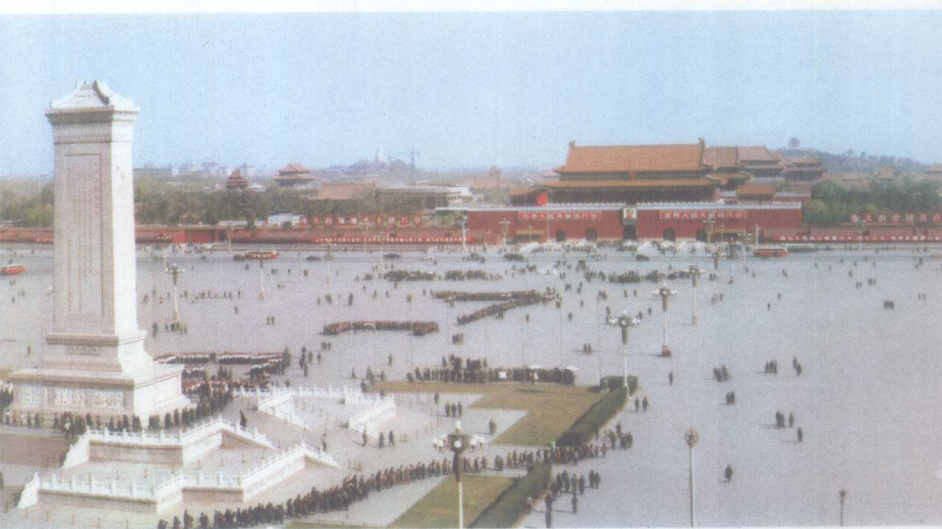
编号：（德）17050-88

00160

17-G-1355PA



Der feierlich imposante Tiānānmén-Platz



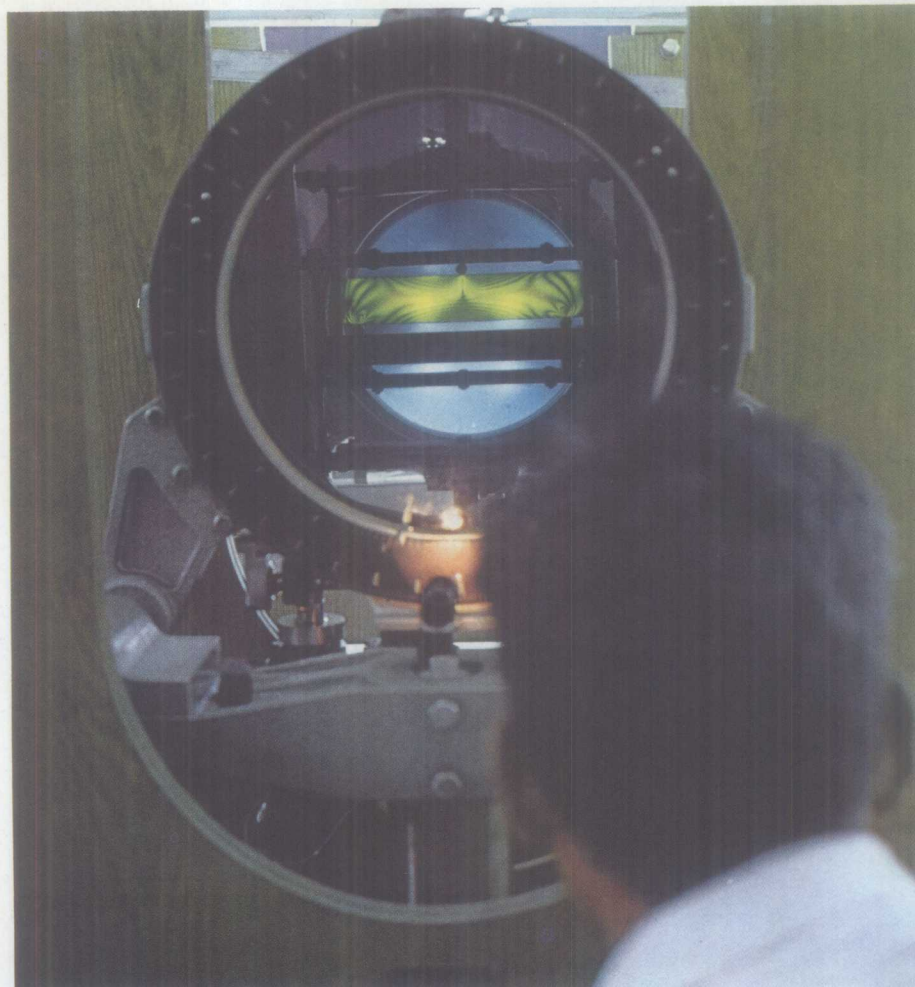


Ein neuerschlossenes Revier auf dem Ölfeld Datjing



Zehn Mädchen einer Produktionsgruppe im Autonomen Gebiet Kuangsi der Dschuang-Nationalität haben einen Streifen ertragsschwachen Bodens, der pro Mu ($15 \text{ Mu} = 1 \text{ ha}$) nur etwa 150 kg einbrachte, zu hochergiebigen Feldern (Pro-Mu-Ertrag an Wasserreis 1127,5 kg) umgewandelt.

Bei einer Analyse der Torsionsspannung





Chinesische Mediziner haben durch traditionelle chinesische Heilkräuter Vollnarkose erzielt.

Vorwort

In den vergangenen 25 Jahren seit der Gründung der Volksrepublik China hat das chinesische Volk unter der richtigen Führung der Kommunistischen Partei Chinas und des Vorsitzenden Mao Tsetung auf allen Gebieten große Erfolge erzielt. Das arme und rückständige alte China wurde in ein sozialistisches Land verwandelt, das sich voll zu entwickeln beginnt. Wie wurden diese umwälzenden Veränderungen durchgeführt? Welche Anstrengungen wurden dazu unternommen? Wie ist die Lage in Industrie und Landwirtschaft in China? All dies wird den Leser interessieren. Unser Buch, in dem entsprechende Artikel und Berichte der Hsinhua-Nachrichtenagentur und aus der chinesischen Presse zusammengestellt sind, soll unseren ausländischen Freunden zum besseren Verständnis des Neuen China verhelfen.

Inhalt

VORWORT	
VORWÄRTS AUF DEM WEG DES SOZIALISMUS	1
DIE SOZIALISTISCHE WIRTSCHAFT STEHT AUF FESTEN FÜSSEN	9
GROSSE FÖRDERTÄTIGKEIT IM BERGBAU	18
CHINA STELLT DIE BENÖTIGTEN MASCHINEN SELBST HER	24
WARUM IN CHINA KLEINE FABRIKEN AUFGEBAUT WERDEN	30
PEKING — VON EINER KONSUMENTENSTADT ZU EINER INDUSTRIESTADT	35
UMWANDLUNG UND AUSWEITUNG DER SCHANG- HAIER INDUSTRIE	42
GETREIDSELBSTVERSORGUNG IN CHINA	49
CHINA KENNT KEINE INFLATION	56
ENTWICKLUNG UND UMGESTALTUNG DES BILDUNGS- WESENS	64
EIN NEUES MEDIZINISCHES VERSORGUNGSSYSTEM	73
DIE NATIONALEN MINDERHEITEN IN CHINA	82
DIE FRAUEN IM SOZIALISTISCHEN CHINA	89
VERÄNDERUNGEN IM HÜTTENKOMBINAT ANSCHAN	96

DIE ERSCHLIESSUNG DES NEUEN ÖLREVIERES VON DATJING	111
EINE BAHNLINIE IM SÜDWESTEN CHINAS	126
EINE EISENBAHNLINIE DURCH DAS HOCHGEBIRGE — Die Hunan-Kueitschou-Bahnlinie ist in Betrieb	136
32 000 SEEMEILEN MIT WEHENDEN FAHNEN	150
WIE DIE FLÜSSE KONTROLLIERT WERDEN	162
EIN GROSSER DAMM ÜBER DEM GELBEN FLUSS	180
DER WEG VON DADSCHAI	196
GETREIDSELBSTVERSORGUNG IN DEN PROVINZEN HOPEH, SCHANTUNG UND HONAN	229
ENTWICKLUNG VON WISSENSCHAFT UND TECHNIK	243
DIE „BARFUSSÄRZTE“ AUF DEM LAND	255

Vorwärts auf dem Weg des Sozialismus

***Leitartikel der „Renmin Ribao“, „Hongqi“
und „Jiefangjun Bao“ vom 1. Oktober 1974***

Seit der Gründung der großen Volksrepublik China sind 25 Jahre verstrichen. Das waren 25 Jahre, in denen die Volksmassen aller Nationalitäten Chinas unter der Führung ihres großen Führers, des Vorsitzenden Mao, vereint gekämpft haben; das waren 25 Jahre, in denen unser Land auf dem Weg des Sozialismus vorangeschritten ist.

Zur Feier dieses glänzenden Festtages begrüßen wir herzlich die breiten Massen der Arbeiter, Bauern und Soldaten, die revolutionären Kader und Intellektuellen, die an allen Fronten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus kämpfen, die patriotisch gesinnten Persönlichkeiten, Landsleute in Hongkong und

Makao und die patriotischen Auslandschinesen sowie die Volksmassen aller Nationalitäten des Landes und sprechen den Völkern der ganzen Welt und den Freunden aller Länder, die der revolutionären Sache und dem gerechten Kampf unseres Landes Unterstützung erweisen, unseren herzlichen Dank aus!

Vor 25 Jahren, am Vorabend der Gründung der Volksrepublik China, verkündete der Vorsitzende Mao feierlich vor aller Welt: **„Die Chinesen, die ein Viertel der Menschheit ausmachen, sind nunmehr aufgestanden.“** Mit diesen Worten hat der Vorsitzende Mao das feste Vertrauen des Proletariats und der Volksmassen aller Nationalitäten Chinas, die Herren des Landes geworden sind, auf die Zukunft ihres Vaterlandes zum Ausdruck gebracht. Im vergangenen Vierteljahrhundert haben sich in China umwälzende Wandlungen vollzogen. Aus dem armen, rückständigen alten Land ist ein sozialistisches Neues China geworden, das bereits begonnen hat aufzublühen. Angeleitet von der proletarischen revolutionären Linie des Vorsitzenden Mao und unter Führung der Kommunistischen Partei Chinas haben wir die sozialistische Umgestaltung des Eigentums an den Produktionsmitteln im wesentlichen vollendet und an der politischen und ideologischen Front, tiefer und tiefer schürfend, eine sozialistische Revolution nach der anderen geführt. Wir haben gewaltige Siege in der Großen Proletarischen Kulturrevolution errungen und die zwei bürgerlichen Hauptquartiere von Liu Schao-tshi und

Lin Biao zerstört; der Marxismus, der Leninismus, die Maotsetungideen sind unter den Massen tief verwurzelt; das sozialistische Neue wächst überall kräftig heran; die Diktatur des Proletariats hat sich noch mehr gefestigt. Wir haben an dem Kurs: **Unabhängigkeit und Selbständigkeit, Vertrauen auf die eigene Kraft** festgehalten; der sozialistische Aufbau entwickelt sich schwunghaft. Ein unabhängiges, relativ vollständiges System der Industrie und der Volkswirtschaft mit der sozialistischen Landwirtschaft als seiner Grundlage ist im Werden. Die Einkreisung, Blockade, Aggression und Subversion seitens des Imperialismus und Sozialimperialismus sind schmachvoll gescheitert.

Der Vorsitzende Mao stellte fest: „**Nur der Sozialismus kann China retten.**“ Der Weg, den wir zurückgelegt haben, hat nicht nur bewiesen, daß das sozialistische System dem kapitalistischen System unvergleichlich überlegen ist und im Vergleich mit diesem eine mächtige Lebenskraft besitzt, sondern auch, daß man, um das sozialistische System zu errichten, zu festigen und weiterzuentwickeln, das ganze Volk vereinigen und lange Zeit die Revolution unter der Diktatur des Proletariats konsequent weiterführen muß.

An dem Weg des Sozialismus festhalten oder den Kapitalismus restaurieren, das ist ein Kampf zwischen den zwei Klassen, dem Proletariat und der Bourgeoisie, ein Kampf zwischen den zwei Linien, der marxistischen und der revisionistischen. Die vier großen Linien-

kämpfe innerhalb der Partei seit der Gründung der Volksrepublik China drehten sich ausnahmslos um die Frage, welchen Weg man gehen soll. Die grundlegende Linie der Partei sagt uns, daß solche Kämpfe noch lang andauern werden. Der Kampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus auf wirtschaftlichem Gebiet ist durch den grundlegenden Sieg in der Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse nicht beendet. Es wird noch eine sehr lange Zeit brauchen, ehe auf politischem und ideologischem Gebiet der Kampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus entschieden ist. Der Vorsitzende Mao sagte: **„Wenn ein nagelneues Gesellschaftssystem auf der Basis eines alten Systems errichtet werden soll, dann muß diese Basis vorerst saubergefegt werden. Überreste der die alte Ordnung widerspiegelnden alten Ideologie bleiben unweigerlich noch eine lange Zeit hindurch in den Köpfen der Menschen haften, räumen nicht so leicht das Feld.“** Wir müssen weiter das alte System und die alte Ideologie kritisieren, gegen die Sabotageakte der Klassenfeinde im In- und Ausland kämpfen und in der Praxis das sozialistische System ständig vervollkommen.

Die vom Vorsitzenden Mao eingeleitete und geführte Bewegung zur Kritik an Lin Biao und Konfuzius zielt eben darauf ab, mit dem Marxismus alle Bereiche des Überbaus zu erobern, die Diktatur des Proletariats zu konsolidieren, eine Restauration des Kapitalismus zu verhüten und sich darum zu bemühen, daß unser sozialistisches Land niemals seine politische Farbe ändert. Wir

müssen die Bewegung zur Kritik an Lin Biao und Konfuzius umfangreich, tiefgehend und anhaltend weiterführen. In den Einheiten, wo die Aufdeckungsarbeit durch die Massen im großen und ganzen vollendet ist, soll das Hauptaugenmerk auf das Studium und die Kritik gerichtet werden. Man muß gewissenhaft Bücher lesen und studieren und die Werke von Marx, Engels, Lenin und Stalin und vom Vorsitzenden Mao mit unermüdlichem Fleiß durcharbeiten. Das ist der Schlüssel dafür, die Bewegung zur Kritik an Lin Biao und Konfuzius zu intensivieren. Wir müssen weiter die konterrevolutionäre revisionistische Linie Lin Biaos kritisieren, wobei gegenwärtig insbesondere die militärischen Schriften des Vorsitzenden Mao studiert und die bürgerliche militärische Linie Lin Biaos kritisiert werden soll. Wir müssen gemäß dem Prinzip **„Das Alte in den Dienst der Gegenwart stellen“** und in Übereinstimmung mit dem Standpunkt, den Anschauungen und Methoden des Marxismus die Doktrinen von Konfuzius und Menzius kritisieren und die historischen Erfahrungen aus dem Kampf zwischen der konfuzianischen und der legalistischen Schule und aus dem gesamten Klassenkampf überhaupt zusammenfassen, und zwar im Dienste des aktuellen Klassenkampfes, der Bekämpfung und Verhütung des Revisionismus und der Konsolidierung der Diktatur des Proletariats; man muß darauf achten, im Kampfe Kontingente für die Arbeit in der marxistischen Theorie auszubilden und zu verstärken. Wir müssen durch die Kritik an